



Martin Schöffel, MdL
Maximilianstr. 21
95632 Wunsiedel

6.12.2009

Millionen für finanzschwache Kommunen
Freistaat vergibt Konsolidierungshilfen und Bedarfszuweisungen

München/Wunsiedel. Finanzschwache Kommunen im Fichtelgebirge erhalten noch in diesem Jahr einen weiteren Zuschuss aus Mitteln des Freistaates Bayern.

Zusätzlich zu den Mitteln des Kommunalen Finanzausgleiches, der „üblichen“ Zuwendung des Freistaates Bayern an Städte, Gemeinden und Landkreise, erhalten nun sechs Kommunen im Fichtelgebirge Konsolidierungshilfen und drei Kommunen Bedarfszuweisungen für das laufende Haushaltsjahr.

Die Konsolidierungshilfen gewährt der Freistaat denjenigen Kommunen, die in das Haushaltskonsolidierungsprogramm des Freistaates aufgenommen wurden und in diesem Jahr besondere Sparanstrengungen unternommen haben, um Schulden tilgen zu können und den Haushalt damit zu sanieren. Die Konsolidierungshilfen sollen ebenfalls zur Schuldentilgung eingesetzt werden. Diese Mittel werden durch ein Gremium aus Vertretern des Finanz- und Innenministeriums und aller vier Kommunalen Spitzenverbänden vergeben.

Bei dem Konsolidierungsprogramm handelt es sich um ein Pilotprogramm, in dem der einzelnen Kommune in vier Jahren entsprechende Zuweisungen gewährt werden können. Folgende Gemeinden erhalten in diesem Jahr folgende Summen:

Gemeinde Weißdorf	400.000 EUR
Markt Zell	300.000 EUR
Gemeinde Bad Alexandersbad	400.000 EUR
Stadt Hohenberg a.d. Eger	300.000 EUR
Markt Schirnding	300.000 EUR
Große Kreisstadt Marktrechwitz	500.000 EUR

Über die Höhe der Mittel wird jährlich auf der Basis der Konsolidierungsbemühungen der Gemeinden neu entschieden, teilte das Finanzministerium mit.

Die Stadt Arzberg wurde ebenfalls in das Konsolidierungsprogramm aufgenommen und erhielt im letzten Jahr die erste Rate von 100.000 EUR. In diesem Jahr erhält Arzberg keine Mittel zur Haushaltskonsolidierung, Arzberg bleibt jedoch im Konsolidierungsprogramm und hat die Möglichkeit, in weiteren drei Jahren Haushaltskonsolidierungskonzepte vorzulegen und weitere drei Raten aus dem Programm zu erhalten.

In 2008 und 2009 erhielt Arzberg für ZukunftsInvestitionen in der Stadt und den Ortsteilen hohe Zuschüsse aus der Städtebauförderung (3,8 Mio.) und der Dorferneuerung (1,6 Mio).

Martin Schöffel: „Ich freue mich, dass mit dem Haushaltskonsolidierungsprogramm extrem finanzschwache Gemeinden besondere Unterstützung durch den Staat erfahren. Nachdem manche Gemeinden schon zum dritten Mal dabei sind, konnten durch dieses Programm zum Teil deutliche Reduktionen der Schuldenstände erreicht werden. Durch die Zurückführung von Zins- und Tilgungslasten hat die Gemeinde in Zukunft wieder mehr Spielraum“.

Folgende Gemeinden erhalten zusätzlich zur Haushaltskonsolidierung Bedarfzuweisungen des Freistaates für das laufende Haushaltsjahr, um Ausfälle bei der Gewerbesteuer kompensieren zu können:

Dazu erhalten:

Stadt Hohenberg	weitere 20.000 EUR
Große Kreisstadt Marktredwitz	weitere 1,3 Millionen
Stadt Weißenstadt	110.000 EUR